



## Presseinformation

### **JUNG Kreiselfahrwerke optimiert und mit neuen Varianten ergänzt.**

Waiblingen, Februar 2011

**Die Produktreihe der Kreiselfahrwerke der Baureihe JKB wurde überarbeitet und mit neuen Varianten ergänzt. Neu sind die verbesserten Versionen mit 1,5 und 7,5 Tonnen Traglast. Die Geräte dieser Baureihe werden von den Anwendern in Verbindung mit einem lenkbaren Fahrwerk kombiniert. Damit sind besonders bei engen Gängen und in kniffligen Situationen Maschinen oder andere schwere Lasten leicht zu manövrieren und zu positionieren.**

Auf dem Messestand B80 der JUNG GmbH in Halle 1 bei der Messe Intec in Leipzig wird die neue Baureihe JKB der Kreiselfahrwerke von JUNG vorgestellt.

Dabei wurden die Anregungen der Kunden berücksichtigt, die sich bei diesen Geräten wenig Gewicht bei hoher Traglast, leichtes Handling und geringen Rollwiderstand wünschen. Das bisherige Modell mit 1 Tonne Traglast wurde durch ein neues Gerät mit 1,5 Tonnen ersetzt. Die bewährten Modelle mit 3 und 4 Tonnen wurden beibehalten. Statt einem 5 Tonnen Gerät gibt es jetzt eine 6 Tonnen Kassette und neu im Sortiment ist das JKB 7,5, mit 7,5 Tonnen Traglast wie die Typenbezeichnung bereits vermuten lässt. So wird je nach Gerätetyp ein Einsatzbereich von einer Tonne bis maximal 22,5 Tonnen erreicht und deckt damit den Gewichtsbereich einer Vielzahl von marktüblichen Maschinen ab.

Diese Kreiselfahrwerke lassen sich mit allen Lenkwerken der Baureihe K kombinieren, d.h. die Bauhöhe beider Geräteserien ist identisch, deshalb kann beispielsweise vorne an der Ladung die zu verfahren ist ein lenkbares Fahrwerk untergestellt werden, auf der Rückseite eine oder zwei Kreiselfahrwerke. Damit lassen sich auch unter engen Platzverhältnissen Maschinen oder andere Lasten zielgenau manövrieren.

Die Kreiselfahrwerke sind so aufgebaut, dass sich alle eingebauten Rollen komplett um 360° drehen können und damit das ganze Gerät außerordentlich beweglich wird. Dazu tragen auch die halbierten Rollen bei, die aufgrund der geringeren Rollenbreite deutlich einfacher zu bewegen sind als die bisherigen breiten Rollen. Auf einen ergonomisch angebrachten Tragegriff wurde ebenfalls geachtet, um beim Tragen und Hantieren keine Körperteile einzuklemmen.

Weitere Vorkehrungen zur sicheren Anwendung sind die integrierten Aufnahmeschlitzte, damit können mittels Zurrgurten feste Verbindungen zwischen Fahrwerk und Ladung hergestellt werden. AN der Ladung vorhandene Bolzen können in die Mittenbohrung gesteckt werden und dienen ebenfalls zur Fixierung der Fahrwerke. Zusätzlich sind die Kassetten bereits mit Aufnahmen vorgesehen um im Bedarfsfall Deichseln oder Verbindungsstangen aufzunehmen und damit den Anwendungsbereich noch zu vergrößern.

Für den wichtigen Markt in den USA wurde bei der Konstruktion zusätzlich darauf geachtet, dass die Anforderungen der dort gültigen ANSI(American National Standards Institute) Normen erfüllt werden können. Die Geräte sind ab März 2011 lieferbar.

- 2 -